

DER  
HEILMAGNETISMUS  
UND  
SEINE BEZIEHUNGEN  
ZU GEISTIGEN HEILUNGEN

EINE GEISTESWISSENSCHAFTLICHE STUDIE.

VON  
E. HELLING-HOMANN.



DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER  
ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND  
WISSENSCHAFTLICHEN  
DOKUMENTATION.

Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag  
noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2014

Verlag: Edition Geheimes Wissen

Internet: [www.geheimeswissen.com](http://www.geheimeswissen.com)



Alle Rechte vorbehalten.

Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes bekannte, aber auch heute noch unbekannte  
Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Photokopie,  
Mikrofilm oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch  
auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

ISBN 978-3-902974-17-4

DER  
HEILMAGNETISMUS  
UND SEINE BEZIEHUNGEN  
ZU GEISTIGEN HEILUNGEN





# INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
I. KAPITEL: ERDMAGNETISMUS UND ASTRALE EINFLÜSSE	17
II. KAPITEL: OKKULTISTISCHE BEGRÜNDUNG DES HEILMAGNETISMUS UND SEELISCHE VORBEREITUNG	26
III. KAPITEL: TRAINING ZUR ENTWICKLUNG DER HEILMAGNETISCHEN KRÄFTE	35
IV. KAPITEL: GEISTIGE VORBEREITUNG UND MAGNETISMUS DER ILLUMINATEN	41
V. KAPITEL: ALLGEMEINE GRUNDLAGEN DER MAGNETISCHEN PRAKTIK	47
VI. KAPITEL: ÜBERTRAGUNG DES MAGNETISCHEN FLUIDUMS AUF ZWISCHENKÖRPER	51
VII. KAPITEL: PRAKTISCHE METHODEN BERÜHMTER MAGNETISEURE	58
VIII. KAPITEL: MEINE METHODE UND DIE BEHANDLUNG FIEBERHAFTER KRANKHEITEN	63
IX. KAPITEL: BEHANDLUNG VERSCHIEDENER LEIDEN UNTER ZUHIFFENAHME NATÜRLICHER UND KÜNSTLICHER MITTEL	70
X. KAPITEL: KRANKENHEILUNGEN IN DER BIBEL	85
XI. KAPITEL: GEISTIGE HEILUNGEN IN NEUERER ZEIT	93
XII. KAPITEL: PRAKTISCHE WINKE UND REZEPTE	98







## VORWORT

Der Magnetismus ist eine Naturkraft und kann als solche dem Studium und Experimente unterworfen werden. Leider geschieht das immer noch zu wenig und — während der tellurische Magnetismus, sowie der natürliche Magneteisenstein und das durch Bestreichen künstlich magnetisch gemachte Eisen (die Kompassnadel z. B.) längst bekannt und anerkannt sind, begegnet die magnetische Kraftübertragung vom Menschen zum Menschen immer noch zahlreichen Vorurteilen.

Dennoch war diese Methode der Krankenbehandlung bereits im Altertum im Gebrauch.

Kranke, die in den ägyptischen Tempeln magnetische Heilung von ihren Leiden erhofften, mussten so lange auf eine geschliffene (spiegelblanke) Silberscheibe blicken, bis sie in Schlaf verfielen. Man muss hierbei unwillkürlich daran denken, dass Jakob Böhme selbst beschreibt, wie er durch das Anschauen eines blanken Zinntellers »von dem jovialischen Glanz« desselben hellsehend wurde.

Da nun, abgesehen von der magnetischen Wirkung des auf diese Weise erzeugten magnetischen Schlafes, sich oft in ihm auch die seelischen Fähigkeiten des Kranken zu regen begannen (wie denn magnetischer Schlaf und Somnambulismus überhaupt nahe mit einander verwandt sind